

## Beschreibung MS3-Manualblock



Die Beschreibung gilt sinngemäß auch für die Tastaturblöcke MS-1 und MS-2

## Allgemeine Beschreibung:

*Lieferumfang:* MS-Block, Plexiglas-Notenständer, Netzkabel

*Anschlüsse/Bedienelemente hinten:* Netzeingang, Netzschalter, Klinkenbuchse(n) für Fußschweller, 2 Anschlüsse für Flachbandstecker (Pedal und optionale Fußpistons), Midi-In, Midi-Thru und Midi-Out

*Bedienelemente vorne:*

Unterhalb Manual 1: Daumenpiston „S“ und Daumenpistons „1 – 8“

Unterhalb Manual 2: Interne Koppeln (6 Stück)

Unterhalb Manual 3: Edit-Schalter mit Leuchtdiode

Ein vorhandenes Pedal wird über das Flachbandkabel an der Rückseite angeschlossen. Pedale anderer Anbieter, die einen Standard-MIDI-Ausgang besitzen, müssen an den MIDI-In-Eingang angeschlossen werden. Die Pedal Koppeln werden in diesen Fall nicht unterstützt. Der MIDI-IN-Eingang kann auch sonst genutzt werden zum Zumischen anderer Midi-Signale und wirkt wie ein Merger. Die Signale an IN werden an Thru unverändert wieder ausgegeben. An den MIDI-Ausgang ( MIDI-Out können Klangerzeuger angeschlossen werden ( Expander, Hauptwerk-PC)

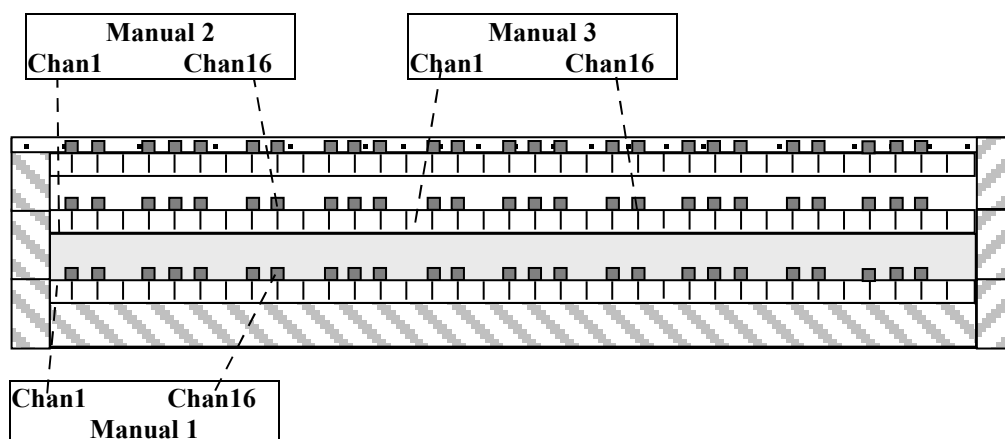
Die Koppeln können beim Spiel jederzeit betätigt werden. Sie wirken wie bei der Pfeifenorgel. Die Koppeln wirken bei Hauptwerk auch dann, wenn die virtuelle Orgel keine eigenen Koppeln hat.

Die 8 Taster senden program-change-events von links 1 bis rechts 8 jeweils auf Kanal 8. Die LED der jeweils zuletzt gedrückten Taste leuchtet.

Diese Taster können für die Steuerung der Software „Hauptwerk“ oder für Expander genutzt werden. Am Expansions-Port ( Rückseite) stehen weitere 8 program-change-events bereit, die zur Ansteuerung über Fuss-Pistons eingesetzt werden können.

Der „S“-Taster sendet einen Note-On/Off-Befehl auf Midi-Kanal 4 (Note Eb7).

## Einstellung der Kanäle:



Die Kanäle für die 3 Manuale und das Pedal sind separat einstellbar.

Nach der Einstellung bleiben die Werte permanent gespeichert bis sie erneut eingestellt werden.

Werksmäßig sind die Kanäle bereits Hauptwerk-konform eingestellt. Pedal (Kanal 1), Manual 1 (Kanal 2), Manual 2 (Kanal 3) und Manual 3 (Kanal 4).

**ACHTUNG:**

**Betätigen Sie bei der Kanaleinstellung nur eine einzige Taste !!!**

Über den Edit Taster wird die Kanaleinstellung gestartet.

Die LED rechts neben der Edit-Taste leuchtet.

Nun wählt man den Kanal durch drücken einer Manual-Taste.

Die LED geht dabei aus.

Für das Pedal gilt die gleiche Zuordnung. Mit den ersten 16 Pedaltasten wählt man für das Pedal den Kanal aus.

Beispiel:

Wir möchten das Manual 3 auf Kanal 5 einstellen:

- Edit-Taster drücken ( LED geht an)
- Ton 5 (e) im mittleren Bereich auf Manual2 wählen
- LED geht aus - fertig

Wichtig ist das alle Manuale und Pedal einen unterschiedlichen Kanal haben, da sonst die Koppelfunktion nicht gewährleistet ist.

Der Midi-Kanal der Daumenpistons 1-8 kann ebenfalls geändert werden. Dazu den Edit taster betätigen und im Untermanual eine Taste ab dem dritten „C“ betätigen. Das dritte „C“ wäre in diesem Fall Kanal 1. Nun brauchen Sie nur noch weiterzählen, „Cis“ ist Kanal 2, „D“ ist Kanal 3 usw.

Die Einstellungen lassen sich hervorragend mit dem kleinen Programm Midi OX kontrollieren, das frei im Internet erhältlich ist.

An der Rückseite sind 3 große Klinkenbuchsen für den Anschluss von Schweller-Pedalen.

Die Kanäle der Schwellerpedale sind jeweils identisch mit dem Manualkanal.

Bei der Kanaleinstellung wird der Schwelleranschluss entsprechend mit eingestellt.

Es wird der MIDI-Controllerbefehl 7 ( volume) gesendet. Der Schweller wirkt damit gleichermaßen für GM-Expander und auch im Programm „Hauptwerk“.

**Belegung Klinkenstecker für Swellpedale**

